

29.11.2017

The Dolder Grand
Zürich



Erstens kommt es anders ...

Wer hätte noch vor 10 Jahren gedacht, dass sich die Briten aus der EU verabschieden und Donald Trump US-Präsident wird? Und in die Zukunft gedacht: Wie ernst nehmen wir den Klimawandel und den steigenden Meeresspiegel? Und wann genau werden die ersten LKW-Fahrer demonstrieren, weil die selbstfahrenden Brummer ihnen die Jobs wegnehmen? Entwicklungen, von denen wir wissen, dass sie mit hoher Wahrscheinlichkeit eintreten werden. Wir wissen vielleicht sogar, was das für uns persönlich bedeuten kann, für unsere Branche und vielleicht sogar den Fortbestand unseres Unternehmens. Aber was genau tun wir mit diesen Erkenntnissen? Nutzen wir sie für unsere Entwicklung oder spielen wir sie herunter? Kann es sogar sein, dass wir Dinge gerne etwas verdrängen, wenn sie nicht unmittelbar anfass- oder beweisbar sind?

... und zweitens als man denkt!

Die Zukunft zu antizipieren ist die Alternative, was aber ein gewisses Mass an Quer- und Andersdenken voraussetzt. Denn Quer und Andersdenker verfügen über ein Sensorium, welches Ihnen erlaubt, über den Tellerrand hinaus zu blicken und das, was sie dort sehen, ernst zu nehmen. Es sind die Menschen, die das Unerwartete und die damit einhergehenden Veränderungen nicht nur erwarten, sondern sich darauf vorbereiten und das entstehende Momentum für sich nutzen wollen.

Selbstverständlich können wir die Zukunft nicht vorhersehen, aber wir können sie gestalten. Indem wir sie in unserer Fantasie und unseren Träumen in die Gegenwart holen. Unternehmen werden immer mehr gefordert sein, diese Trümereien zuzulassen, denn die Halbwertszeit von durchdachten Plänen nimmt schneller ab, als uns lieb ist.

Und da wären auch noch der Zufall ...

Zufälle kommen und gehen. Mal bemerken wir sie und manchmal nicht. Heute ist meist letzteres der Fall, denn in den Forschungsabteilungen und im Management passiert nichts zufällig - wo kämen wir da hin? Aber genau da vergeben wir uns Chancen. Denn der Zufall sollte als ein Faktor verstanden werden, welcher Innovation unterstützen kann, die innere Bereitschaft dazu vorausgesetzt. Es geht dabei keinesfalls darum, zu warten, bis etwas zufällig entsteht, weit gefehlt. Es geht darum, dass man den Zufall als Kollegen im Team akzeptiert und seine Ideen und Inputs ernst nimmt. Was spricht dagegen?

... und die Komplexität

Megatrends wie zum Beispiel die Digitalisierung eröffnen vielerlei Chancen, bergen aber auch manche Gefahren. Die Geschwindigkeit der Veränderung und die damit einhergehende Komplexität fordert die Unternehmen und bringt sie auch schon mal an ihre Grenzen. Für uns Führungskräfte stellt sich die Frage, wie wir unsere Organisationen im aktuellen und vor allem im zukünftigen Marktumfeld erfolgreich führen können.

«EXPECT THE UNEXPECTED»

Die digitale Transformation mag vor allem erst einmal eine technische Revolution sein, aber sie geht weit darüber hinaus. Sie verändert die Unternehmen und die Gesellschaft auf dramatische Weise und wir tun gut daran, in die Zukunft zu blicken und die möglichen Konsequenzen für uns und unsere Unternehmen zu antizipieren.

Expect the Unexpected

Die diesjährige Ausgabe des Swiss Leadership Forum thematisiert den Umgang mit dem Unerwarteten und beleuchtet mit seinen Referenten und Podiumsgästen unterschiedliche Aspekte des Möglichen und vermeintlich Unmöglichen.

Lassen Sie sich inspirieren!



Stephan Isenschmid
Geschäftsführer
Swiss Leadership Forum

Teilnahme

Die Kosten für die Teilnahme am Swiss Leadership Forum 2017 betragen CHF 890 (inkl. MWST). Darin enthalten sind ein leichter Stehlunch zu Beginn, Pausengetränke und der abendliche Zugang zur Swiss Leader Networking Lounge, inklusive Stehcocktail.

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt, der Anmeldeschluss ist am 17. November 2017.

Jetzt online registrieren:
www.swissleader.ch



PROGRAMM

- 09 00** **Morgen-Sessions**
Weitere Informationen finden Sie unter www.swissleader.ch/sessions
- 12 00** **Registrierung und leichter Stehlunch**
Das Dolderteam verwöhnt Sie mit feinen Lunch-Kreationen. Zeit für Begegnungen und gute Gespräche in der Partner-Zone
- 13 30** **Begrüssung**
- 13 40** **Begrüssungsinterview**
Leader Talk mit **Hermann Mattanovich**, CTO Frequentis AG
- 13 55** **«Von Robo-Nannys und androiden Doppelgängern: Wie nahe dürfen uns Maschinen kommen?»**
Keynote von **Dr. Martina Mara**
- 14 35** **«Expect the unexpected – Konkurrenzfähige industrielle Flugzeug-Produktion in der Schweiz»**
Leader Talk mit **Markus Bucher**
- 14 55** **«Eine Ausnahmesituation prägt die Unternehmens-Agilität»**
Leader Talk mit **Bruno Thürig**
- 15 15** **Kaffeepause**
Interessante Begegnungen und spannende Gespräche
- 16 15** **«HRO Organisationen oder der Umgang mit dem Unerwarteten»**
Leader Talk mit **Alex Bristol**, **Daniel Weder** und **Prof. Dr. Franz Rössli**
- 16 40** **«Die dynamische Startup-Szene in Zentralafrika»**
Keynote von **Dr. Paul Blazek**
- 17 20** **«Wie aus Menschen Cyborgs werden?»**
Schluss-Keynote (in englischer Sprache) mit **Neil Harbisson**
- 18 10** **Verabschiedung**
- 18 20** **Dinner Cocktail in der Swiss Leader Networking Lounge**
Das Dolderteam verwöhnt Sie mit feinen Cocktail-Kreationen. Zeit für Begegnungen und gute Gespräche in der Partner-Zone
- 21 00** **Ausklang der Veranstaltung**

REFERENTEN



Dr. Paul Blazek
Serial Startup-Entrepreneur
& CEO, cyLEDGE Media



Markus Bucher
CEO, Pilatus Aircraft Ltd.



Dr. Martina Mara
Key Researcher /
RoboPsychology, Ars
Electronica Futurelab



Prof. Dr. Franz Rööfli
Leiter Zentrum für Unternehmense-
mentwicklung, ZHAW
School of Management and
Law



Daniel Weder
Ehemaliger CEO, Skyguide



Alex Bristol
CEO, Skyguide



Neil Harbisson
Erster anerkannter Cyborg
und Avantgarde-Künstler



Hermann Mattanovich
CTO, FREQUENTIS AG



Bruno Thürig
CEO, Obwaldner
Kantonalbank



Moderator
Dr. Fabian Unteregger
Moderator, Komiker und Arzt

PARTNER

Platin



Gold



Silber



Strategie



Medien



Netzwerk



Event



INFORMATIONEN

Lokation

The Dolder Grand
Kurhausstrasse 65
CH-8032 Zürich
T +41 44 456 60 00
www.thedoldergrand.com

Anreise mit dem ÖV

Das Dolder Grand ist mit den öffentlichen Verkehrsmitteln einfach zu erreichen. Mit dem Tram Nr. 3, 8 und 15 fahren Sie bis zur Station «Römerhof».

Von dort geht es mit der Zahnradbahn bis zur Endstation, welche sich unmittelbar beim Hotel befindet.

Die Anreise ab Zürich HB dauert nur ca. 20–25 Minuten.

Datum/Zeit

Mittwoch, 29. November 2017
› 09:00–12:00 Workshops unserer Partner
› 12:00–18:30 offizielles Programm
› 18:30–21:30 Swiss Leader Networking Lounge

Anreise mit dem Auto

Das Dolder Grand ist nur wenige Minuten vom Stadtzentrum entfernt und verfügt über ein eigenes, kostenpflichtiges Parkhaus mit 240 Plätzen.

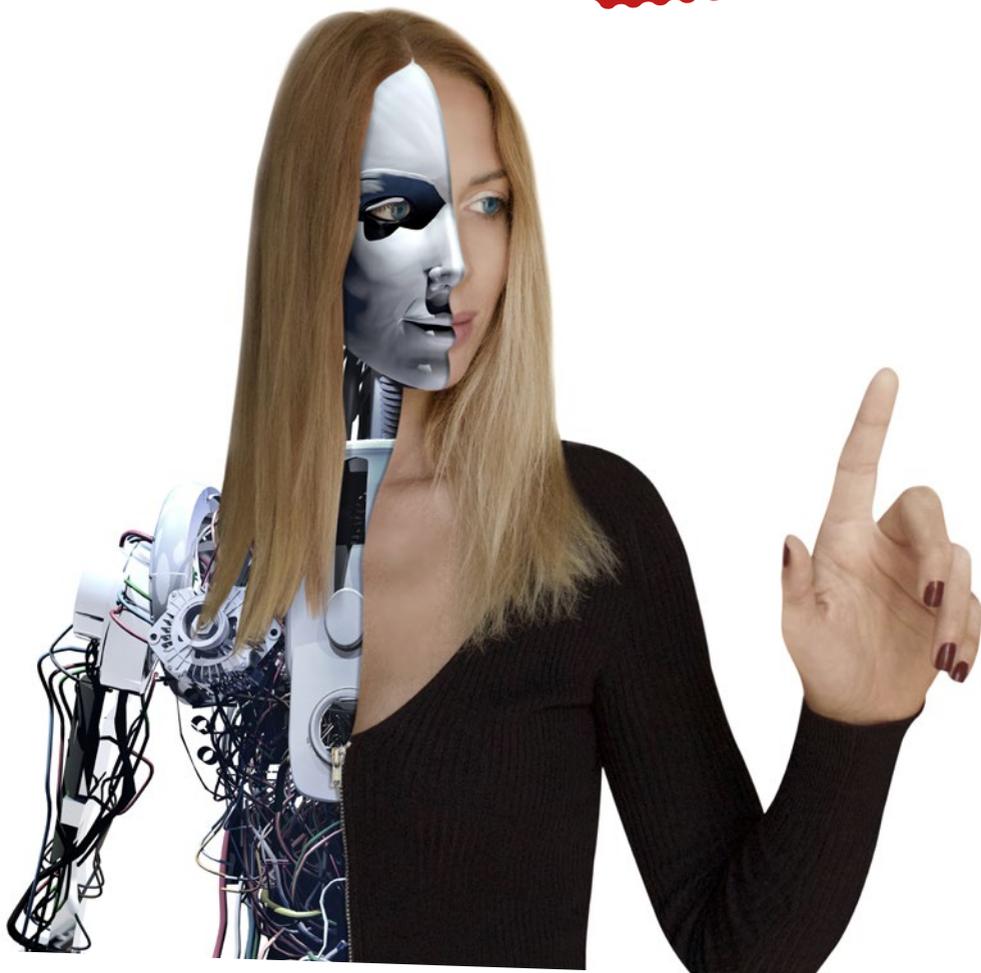
Details zur Anfahrt: www.swissleader.ch/dolder



Limousinen-Service

Ihren kostenlosen Limousinen-Service innerhalb der Stadt Zürich buchen Sie bitte bei unserem Mobilitätspartner SiXT. Sie werden zur gewünschten Zeit abgeholt und bequem zum Dolder Grand befördert (www.swissleader.ch/sixt).

 @SwissLeadership



Swiss Leadership Forum
Zollikerstrasse 153
CH-8008 Zürich

T +41 (0)44 360 40 30
www.swissleader.ch
info@swissleader.ch